

[Die Kaution für den ehemaligen Vorsitzenden des Obersten Gerichtshofs, Wsewolod Knjasjew, wurde um weitere 10 Millionen Hrywnja reduziert](#)

26.09.2023

Das Oberste Anti-Korruptionsgericht hat die Kaution des ehemaligen Vorsitzenden des Obersten Gerichtshofs, Wsewolod Knjasjew, reduziert. Darüber berichtet der Pressedienst des Obersten Anti-Korruptionsgerichts.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Oberste Anti-Korruptionsgericht hat die Kaution des ehemaligen Vorsitzenden des Obersten Gerichtshofs, Wsewolod Knjasjew, reduziert. Darüber berichtet der Pressedienst des Obersten Anti-Korruptionsgerichts.

„Am 26. September 2023 prüfte die Berufungskammer des Obersten Anti-Korruptionsgerichts die Berufung der Verteidigung gegen die Entscheidung des Untersuchungsrichters des Obersten Anti-Korruptionsgerichts vom 6. September 2023 über die Verlängerung der Haftzeit des ehemaligen Vorsitzenden des Obersten Gerichts mit der Alternative, eine Kaution von 55 Millionen Hrywnja zu hinterlegen. Nach den Ergebnissen der Prüfung des Richterremiums teilweise zufrieden die Beschwerde der Verteidigung, die Verringerung der Höhe der Kaution als Alternative zur Untersuchungshaft auf 45 Millionen Hrywnja“, in der Nachricht angegeben.

Das Gericht fügt hinzu, dass die Definition ab dem Zeitpunkt der Verkündung in Kraft getreten ist und nicht im Rahmen eines Kassationsverfahrens angefochten werden kann.

Wir erinnern daran, dass Detektive des Nationalen Antikorruptionsbüros am 15. Mai den Vorsitzenden des Obersten Gerichtshofs Wsewolod Knjasjew wegen Bestechung in Höhe von 2,7 Millionen Dollar festgenommen haben. Die Gesetzeshüter beschlagnahmten einen Teil des Geldes bei ihm zu Hause und einen weiteren Teil in seinem Büro.

Die Ermittler durchsuchten auch andere Richter des Obersten Gerichtshofs. Das Geld wurde den Richtern angeblich für eine Entscheidung zugunsten des Geschäftsmanns Kostyantyn Schewaho gegeben.

Am 16. Mai entließ der Oberste Gerichtshof Knyazev aus seinem Amt. Der ehemalige Chef des Obersten Gerichtshofs, der wegen Bestechung aufgefliegen war, wurde gegen eine Kaution von mehr als 107 Millionen Hrywnja verhaftet. Später reduzierte das Oberste Anti-Korruptionsgericht den Kautionsbetrag auf 55 Millionen Hrywnja. Knyazev wird bis zum 16. Oktober in Haft bleiben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 293

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.